

## B e k a n n t m a c h u n g.

Morgen, als den 18. Septbr., nimmt diesen Winter die Concert- und Tanzmusik im Saale des Peterschloßgratens wieder ihren Anfang und werden alle Sonn-, Mon- und Festtage fortgesetzt, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird. Um recht zahlreichen Besuch bittet  
A. B. Schmidt.

Anzeige. Hiermit die ergebene Anzeige, daß morgen, Sonntag, im Saale der großen Funkenburg Concert- und Tanzmusik statt findet, wo fernerhin auch alle Sonn- und Festtage damit fortgeföhren wird. Ein tanzlustiges Publicum machen wir hiermit aufmerksam, daß immer die neuesten und beliebtesten Tänze zu hören sein werden.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Einladung. Heute Abend ladet zu Bressleats mit geschmorten Kartoffeln ganz ergebenst ein  
R. F. Strauch, Petersstraße Nr. 71.

Anzeige. Auch morgen, den 18. Septbr., habe ich warmen Pflaumen- und thüringer Speckluchen.  
Weise, auf der Insel Corsika in Reichels Garten.

Einladung. Morgen, den 18. Septbr., ladet zu frischem Speckluchen ganz ergebenst ein  
G. Kühn in Volkmarisdorf.

## M o c k a u.

Morgen, als den 18. Septbr., ladet zum Erntefeste ganz ergebenst ein  
Witwe Halle in Mockau.

## C O N C E R T - A N Z E I G E.

Morgen, Sonntag den 18. Septbr., findet vom Musikchore des Herrn Lopihsch Concert statt. Zugleich erlaube mir bekannt zu machen, daß ich, wegen ungünstiger Witterung am vergangenen Sonntage, mein Erntefest morgen halten werde. Ich bitte um gütig zahlreichen Besuch.  
E. Kühne, Wirth in Zweinaundorf.

Einladung zum Erntefeste morgen, den 18. September. Ich bitte um zahlreichen Besuch.  
Markranstädt. Weber, im Gasthause zur Stadt Weimar.

Verloren wurde gestern in der Grimm. Gasse ein Geldbeutel. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine angemessene Belohnung auf der Hintergasse Nr. 1217 eine Treppe hoch abzugeben.

Verlaufen hat sich Mittwoch, den 14. d. M., auf dem Peterssteinwege ein junger schwarzer Hund — Raze engl. Wasserhund — mit kleinem weißen Flecke an der Brust. Wer denselben bei dem Hausmanne in Nr. 197 Hainstraße (im kleinen Joachimsthal) zurückbringt, erhält eine Belohnung von 16 Gr.

\* \* \* Jener ungenannten Freundin, welche mich durch einen am 15. d. M. durch die Stadtpost überschiedenen Brief vor gewissen Personen zu warnen suchte, diene zur Nachricht, daß ich ihre Freundschaft mit innigem Danke erwiedert hätte, wäre sie mit obigen Mittheilungen offener zu Werke gegangen; ich kann und werde daher jenen Zeiten so lange unedle Zwecke zu Grunde legen, als sich diese Freundin mir nicht selbst nennt, und alle ähnlichen Zuschriften als Verleumdungen verachten.  
H—e. W—y.

## A n J . . . s H . . . t.

Wir Freunde wünschen Dir zu Deinem Wiegenfeste,  
Bleib heiter und fidel, das ist das Allerbeste,  
Sei ferner unser Freund, das ist ja unser Wunsch,  
Du weißt, wir trinken gern mit Dir ein Gläschen Punsch.  
Gewidmet von A. S. C. S. und C. S.

## E h o r z e t t e l v o n 1 6 . S e p t e m b e r.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S y m m o n i s c h e s E h o r.

Hrn. Kfl. Wiener u. Dyrenfurth u. Hr. Hdtgebiener Deutsch, v. Breslau, im Strauße. Hr. Kfl. Sachs u. Krob, v. Breslau, in Nr. 324 u. 786. Hr. Hdtgebiener v. Bredau, bei Mählig. Hr. Perg-rath Ordo u. Hr. Assessor Herzog, v. Wettin, im v. de Vologne. Hr. Rittmstr. Prinz Wilhelm v. Holstein-Schleswig, v. Petersburg, pass. durch.

Auf der Dresdener Dilligence: Hr. Kfm. Riche, von Frankfurt a. M., im Hotel de Russie.

Hr. Gräfin zu Stollberg, v. Dresden, pass. durch.  
o a l l e i s c h e s E h o r.

Hr. Kfm. Bischer, v. Berlin, in Nr. 392. Hr. Hdtgebiener Puniger, v. Lissa, unbest. Hr. Hdtmann Gubanner, v. Et. Ulrich, im gold. Hirsche. Rad. Beringer, Pughdr., v. Berlin, im gr. Schilde. Hr. Kfm. Ebge, v. Berlin. Hr. Hdtgehilfe S monsohn,